



## MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2014.07

STAND Juli 2014

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 106,23 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

### ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

**FONDSKATEGORIE** Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt

**INVESTMENTSTIL** bewertungsorientiertes Stockpicking

**ZIELSETZUNG** absolute, überdurchschnittliche Performance

**VERWALTUNGSGESELLSCHAFT** IPConcept (Luxemburg) S.A.

**DEPOTBANK** DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

**FONDSMANAGER** Manfred Piontke, MPPM Manfred Piontke Portfolio Management e.K.

**IPCONCEPT RISIKOKLASSE** 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

**FONDSWÄHRUNG** Euro

**AUFLAGEDATUM** 18. Februar 2014

**AUFLAGE-KURS JE ANTEIL** 100,00 EUR

**VOLUMEN** 26,2 Mio. EUR

**GESCHÄFTSJAHR** 01. Oktober bis 30. September

**VERTRIEBSZULASSUNG** Deutschland, Luxemburg

### ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus. Er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

**ANLAGEUNIVERSUM** rund 500 in Deutschland notierte Aktien

**ANLAGESTIL** fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking

**BENCHMARK** nicht Indexorientiert

**SCHWERPUNKTE** qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe

**INVESTITIONSPROZESS** siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

**VERGLEICHSEXINDEX** CDAX

**EINZELINVESTMENTS** 25 bis 35 Titel

**MAXIMALE KASSE** 49%

**STOP-LOSS** keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt

**ABSICHERUNG** Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

### FONDSMANAGER

Fondsmanager Manfred Piontke, Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013, fungierte als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der 2003, 2004 und 2009 der beste deutsche Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) war. Im Jahr 2013 erreichte er mit dem Fonds den 2. Platz über 10 Jahre (Euro FundAwards). Darüber hinaus erhielt er in dieser Zeit zahlreiche weitere Auszeichnungen und beste Rankings von Morningstar, Sauren, Standard & Poor's, Feri, Euro FundAwards und Citywire. Manfred Piontke war zuvor zwölf Jahre Aktienanalyst bei renommierten Investmentbanken. 1993 gründete er die Manfred Piontke Vermögensverwaltung, die sich 2014 in Manfred Piontke Portfolio Management e.K. umbenannte. Die Bafin-Lizenz für die Vermögensverwaltung besitzt er seit 1998.



## KOSTEN

**AUSGABEAUFSCHLAG** bis zu 4%

**RÜCKNAHMEABSCHLAG** 0%

**GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER)** n.a.,  
da erst aufgelegt, Schätzung 1,40%

**PERFORMANCEPROVISION** 10% mit Wertaufholungsgebot

**MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION** 1,25%

## FONDSMANAGERKOMMENTAR

Den deutschen Aktienmarkt prägte im Juli eine umfassende Konsolidierungsphase, in der der CDAX 4,5 Prozent verlor. Ausgelöst wurde diese Entwicklungen von der zunehmenden Angst der Anleger über die Auswirkungen der geopolitischen Krisenherde in der Ukraine, Israel und Irak. Aber auch die jüngsten Konjunkturdaten aus Südeuropa - Italien ist zurück in die Rezession gefallen - sowie die technische Staatspleite von Argentinien belasteten die Stimmung an den Aktienmärkten. Zudem waren in der bisherigen Berichterstattung der deutschen Unternehmen über das erste Halbjahr doch eine größere Anzahl von Enttäuschungen und Gewinnwarnungen zu beklagen. Die Kursreaktionen der betroffenen Unternehmen waren drastisch.

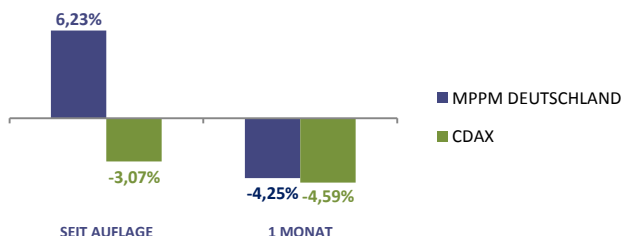
Indes glauben wir nicht an eine Trendwende, sondern an eine Korrekturphase, die jetzt, nach der ersten Augustwoche, beim DAX 10 Prozent erreicht hat und bei den Nebenwerte Indices sogar darüber hinaus ging und nun so langsam zu ihrem Ende kommen sollte. Bei vielen Unternehmen, die zum Teil grundlos mit in die Korrektur gerissen wurden, auch wenn sie gute Zahlen veröffentlicht hatten (Freenet, Dialog Semiconductor) ist das Bewertungsniveau doch wieder sehr interessant. Die Unternehmen, die Gewinnwarnungen vermeiden mussten, wurden zudem über Gebühr abgestraft (Adidas, Vossloh, Lufthansa, Bilfinger, Software AG). Und insgesamt litten die Unternehmen am meisten, die zuvor die beste Performance aufzuweisen hatten. Das nennt man Gewinnmitnahmen, die in Zeiten von Unsicherheit deutlich ausfallen können. Hier bieten sich aktuell gute Einstiegschancen.

Ein detaillierter Blick auf die Gewinnwarnungen zeigt zudem, dass sie vielerorts auf unternehmensspezifischen Ursachen basierten und nicht etwa auf einer insgesamt abflauenden Konjunktur. Rheinmetall etwa litt unter dem Auslieferverbot eines 100 Mio. Auftrages an Russland. Bei PWO führte eine Vielzahl kleiner Schwierigkeiten in der Anlaufphase neuer Werke zu kurzfristigen Gewinnbeeinträchtigungen. Daher halten wir an beiden Werten mit unveränderten Kurszielen fest.

Der MPPM Deutschland konnte sich dem starken Abwärtstrend im Juli nicht entziehen und verlor 4,25 Prozent - unser erster Verlustmonat seit Auflage im Februar. Wir haben reagiert und zügig die Cash-Quote auf aktuell 16 Prozent erhöht. Neben dem dazu notwendigen Verkauf einiger Titel haben wir aber gleichzeitig unsere Positionen bei Freenet und United Internet deutlich ausgebaut.

Wir gehen davon aus, dass der Boden der Abwärtsbewegung nahezu erreicht ist und erwarten nach einer volatilen Seitwärtsbewegung im Verlauf des Herbstes wieder in eine spürbare Aufwärtsbewegung mit einem DAX über der 10.000 Punkte Marke zum Jahresende.

## WERTENTWICKLUNG



## PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Dialog Semiconductor 6,10%	Lufthansa 4,20%
Freenet 5,28%	Elmos 3,92%
Rheinmetall 5,23%	Wacker Neuson 3,47%
Invision 4,84%	Daimler 3,54%
Biotest VZ 4,32%	Porsche 3,48%

**DISCLAIMER** | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.